

Gemeindeamt
6780 Silbertal

Silbertal, am 17.11.1995

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 16.11.1995 um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer
Gemeindeamtes Silbertal abgehaltene

6. Gemeindevertretersitzung

Anwesend. Bgm. Willi Säly, VzBgm. Adolf Bargehr Gemeinderat Hans Netzer,
die Gemeindevertreter Othmar Erhard, Herwig Erhard, Wolfgang Fleisch,
Ludwig Zudrell, Herbert Erhard, Brigitte Gabi und Hans Ganahl.

Entschuldigt abwesend: Walter Bargehr und Peter Netzer.

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 5. Gemeindevertretersitzung vom
03.11.1995.
3. Berichte des Vorsitzenden.
4. Vorlage und Beschlußfassung über den Nachtrags-Voranschlag 1995
aufgrund der Aufnahme eines Darlehens für die Kapitalaufstockung bei den
Montafoner Hochjochbahnen.
5. Gemeindeleitbild Silbertal, Vergabe der Projektbegleitung an Biegger -
Finkel - Kopf.
6. Weitere Vermietung der Gemeindewohnung "Mattahaus OG".
7. Allfälliges.

Erledigung der Tagesordnung

Zu Pkt. 1.)

Der Bürgermeister eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die
Anwesenden und stellt fest,
daß die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Zu Pkt. 2.)

Die Niederschrift der letzten Gemeindevertreterversammlung vom 02.11.1995 wird einstimmig genehmigt.

Zu Pkt 3.) Berichte

Der Bürgermeister berichtet über nachstehende Gegenstände:

a) Das Land Vorarlberg hat der Gemeinde Silbertal für die Abwasserbeseitigung für das Jahr 1995 eine Betriebskostenförderung in der Höhe von S 1.260.000,- gewährt.

b) Die Umweltschutzabteilung des Landes VlbG. hat am 15.11.1995 die Bürgermeister der angrenzenden Gemeinden des Verwallgebietes (Gaschurn, St. Gallenkirch, Silbertal und Klösterle) zur BH Bludenz geladen. Grund der Ladung war die Absicht des Landes VlbG. das Verwallgebiet ab der Alpe "Rona" unter Schutz zu stellen. Den Gemeinden wird ein Planentwurf über die Abgrenzung zur Diskussion in den Gremien vorgelegt werden. Bei dieser Aussprache kritisierte Bezirkshauptmann Dr. Leo Walser erneut den Wegebau im hinteren Silbertal, insbesondere den Bau des Viehtriebweges zur "Putzkamera-Alpe".

c) Die Verbandsleitung des Tourismusverbandes Montafon hat heute eine Sitzung abgehalten. Auf der TO stand ua. die Umstrukturierung des Tourismusverbandes. Am 01.12.1995 findet die Jahreshauptversammlung statt, bei der die Satzungsänderungen beschlossen werden sollen. Die Stimmung in der heutigen Sitzung gibt Grund zur Hoffnung, daß der Tourismusverband Montafon erhalten bleibt.

d) Zur Wortmeldung der Brigitte Gabi bei der letzten Sitzung teilt der Vorsitzende mit, daß die Schlägerung von Holz im Gebiet "Mutt" deshalb notwendig war, weil sich bei mehreren Bäumen der "Borkenkäfer" eingestellt hatte und die Behörde die Schlägerung dieser Bäume verlangte. Da zur Bringung der Bäume ein Seilkran aufgestellt werden mußte (das Gebiet ist mit einer Forststraße nicht erschlossen) wurde aus Rentabilitätsgründen mehrere Bäume geschlägert. Geschlägert wurden nicht wie behauptet 600 fm, sondern 300 bis 350 fm.

Zu Pkt. 4.)

Im Zusammenhang mit der Kapitalaufstockung bei den Montafoner Hochjochbahnen GesmbH. Schruns ist die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von S 1 Mio. notwendig, wobei 50 % der Beteiligung im Jahre 1995 und der Rest im Jahre 1996 fällig wird. Die Aufnahme dieses Darlehens ist im Voranschlag 1995 nicht vorgesehen, weshalb ein Nachtragsvoranschlag zu beschließen ist.

Die Gemeindevertretung beschließt deshalb den Nachtragsvoranschlag mit nachstehenden

Summen:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	S 15.909.000,-
Einnahmen der Vermögensgebarung	S 3.396.000,-
Entnahme aus Kassabeständen (Abgang)	S 578.000,-
Einnahmen der Haushaltsgebarung	S 19.883.000,-
Ausgaben der Erfolgsgebarung	S 13.763.000,-
Ausgaben der Vermögensgebarung	S 5.951.000,-
Vortrag Gebarungsabgang Vorvorjahr	S 169.000,-
Ausgaben der Haushaltsgebarung	S 19.883.000,-

Die Beschlußgassung erfolgt einstimmig.

Zu Pkt. 5.)

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 21.09.1995 beschlossen, ein Gemeinde-Leitbild zu erstellen. Nach Prüfung mehrerer Varianten beschließt nun die Gemeindevertretung einstimmig als Projektbegleiter das Büro Alfons J. Kopf, Benno Finkel und Ing. Helmut Biegger mit dem Büro in Höchst, einzusetzen. Die Honorarnote beträgt pro Tag S 9.500,-. Für die Erstellung eines Leitbildes sind 20 bis 25 Tage vorgesehen. Dazu kommen Spesen (km-Geld ect.) im Betrage von S 20.000,- und im Angebot ist auch ein Honorar für externe Fachleute in der Höhe von S 10.000,- budgetiert (Gesamt somit Ca. S 280.000,-). Die Höhe der Förderung muß noch abgeklärt werden.

Zu Pkt. 6.)

Der TO Punkt wird vertraulich behandelt. Die Wohnung im OG des Mattahauses 6780 Silbertal 11 ist frei geworden und wird neu vermietet. Gemeldet haben sich 3 (drei) Interessenten Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Beratung einstimmig, die Gemeindewohnung an die Bewerber Martin Fitsch, 6780 Silbertal 313 und Margit Schwarzhans, 6780 Silbertal 320 zu Vermieten. Der Mietzins beträgt monatlich S 3.900,-, incl. MwSt, Index gesichert. Die Mietdauer wird mit 5 Jahren festgelegt, das ist bis zum 30.11.2000.

Zu Pkt. 7.) Allfälliges.

GR Hans Netzer erkundigt sich über den derzeitigen Stand in der Sache Bau der Wohnanlage Konsum Der Vorsitzende gibt bekannt, daß er vor geraumer Zeit nochmals mit der Wohnbauförderungsstelle in Kontakt getreten sei. Die Wohnbauförderungsstelle habe vorgeschlagen ev. mit der Gemeinde B,

berg in Kontakt zu treten, um genügend Bewerber zu erreichen. Der Gemeindevorstand wird sich in dieser Angelegenheit nochmals mit der Wohnbauförderungsstelle ins Einvernehmen setzen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr fallen, schließt der Vorsitzende um 20.15 Uhr die Sitzung.

Die Schriftführerin
Doris Schwarzhans

Der Bürgermeister